

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 11. März 1909: Abonnement 3

Die Schmetterlingsschlacht

Komödie in 4 Aufzügen von Hermann Sudermann.
Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

- | | |
|---|------------------|
| Frau Hergentheim, Steuer-Inspektors-Witwe | Helga Bally |
| Else, verw. Frau Schmidt | Lucy Wendt |
| Laura | Elisabeth Wilke |
| Rosi | Maria Wimplinger |
| Wilhelm Vogel, Apothekers-Lehrling, ihr Neffe | Ernst Herz |
| Winkelmann | Fritz Schmidt |
| Max, sein Sohn | Hellmuth Pfund |
| Richard Kessler, Reisender in Winkelmanns
Geschäft | Eugen Marlow |
| Dr. Kosinsky, Oberlehrer | George Beckow |
| Kontordienner | Franz Spettel |

Ort: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem ersten und den übrigen Aufzügen liegt eine Zeit von 3 Monaten.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umsetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 1/4 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proszeniumsloge	6,55	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30	=	3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„	0,40	=	4,00	Parkett	3,15	„	0,35	=	3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,50	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25	=	2,50	II. Rang-Proszeniums-Loge	0,90	„	0,10	=	1,00
						Sitzparterre	1,10	„	0,15	=	1,25
						Stehparterre	0,65	„	0,10	=	0,75
						Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galerikarten, die an der Galerikasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Freitag, 12. März: Abonnement 4

Erstes Gastspiel des Kammerängers
Anton van Rooy

Der fliegende Holländer

Samstag, 13. März Ausser Abonnement

Abends 7 Uhr: Volkstümliche
Vorstellung zu ermässigten Preisen

Die Räuber

Krank: Franz de Paula; Helene Blumenthal.
Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwidt.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Frühjahrs- Neuheiten

in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

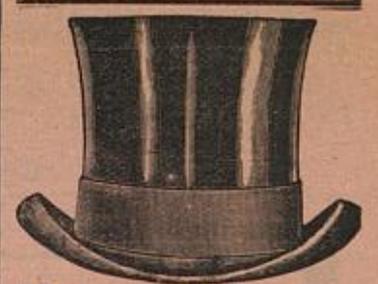


Stahlwaren
Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 58
Plücker & Wildt

Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (s. Justizgeb.) Fernspr. 4871
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

Jahres-Abonnements
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Die Zahl der Anekdoten, die man sich von dem verstorbenen Edinburger Professor Blackie erzählt, ist Legion. Hier nur eine: Vor etwa zwölf Jahren gab die Familie Kennedy eines ihrer berühmten schottischen Konzerte in der Hauptstadt des Landes. Als der alte Kennedy den Professor in einer der vordersten Logen erblickte, ersuchte er ihn sofort als erfahrener Impresario, welcher weiss, was zieht, die Zuhörer mit einigen Bemerkungen über schottischen Volksgesang zu erfreuen. Blackie wollte zuerst nicht. Dann zeigte er plötzlich auf die schöne Tochter Kennedy's und rief: „Ja, wenn dieses hübsche Mädchen mich darum bittet“. Miss Kennedy hatte kaum errötend die Bitte ausgesprochen, als der alte Professor, der damals schon 73 oder 74 Jahre zählte, auf den Reportertisch sprang, über das Geländer der Tribüne setzte, seinen Hut zur Erde fliegen liess und Ruhe heischend das Geländer mit seinem Knotenstocke bearbeitete. Dann kam der Vortrag über das schottische Volkslied. Er war so lang, dass es kein Konzert mehr gab.

Ein Unterschied. Eines Tages wurde der Dichter Mathias Claudius gefragt, worin eigentlich der Unterschied zwischen ihm und Klopstock bestehe. „Das will ich Dir sagen“, entgegnete der „Wandsbecker Bote“ dem Freunde. „Wir drücken uns ein wenig anders aus. So würde Klopstock zum Beispiel sprechen: „Du, der Du weniger bist als ich und doch mir gleich, nahe Dich mir und entledge mich von der schweren Last der staubausdunstenden Kalbfelle!“ Dagegen würde ich bloß sagen: „Johann, komm' mal her und zieh' mir die Stiefel aus!“

Im Literatencafé. Zwei junge Schriftsteller unterhalten sich. Der Eine: „Hast Du endlich einen Verleger gefunden?“

Der Andere: „Ja, ich habe mir endlich einen eingefangen, nur findet der Verleger keinen Drucker“.



Taschenfahrplan für den Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardot, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 25, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Mulres, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 197
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dämmler, Friedrich Wilhelm-
und Dablenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheibel-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 ¹ / ₂ Uhr	Bären	4 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 ³ / ₄ "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

Plakate u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27. Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Kotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater

Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 14. März, nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen
Alt-Heidelberg. Abends 7 Uhr: **Tannhäuser.** Abonn. 5.
Montag, 15. März abends 7 Uhr: 2. Gastspiel des Kammerängers Anton
van Rooy **Die Meistersinger von Nürnberg.** Abonn. 6.
Dienstag, 16. März: **Hoffmanns Erzählungen.** Abonnement 7.
Mittwoch, 17. März: **Die lustige Witwe.** Abonnement 8.
Donnerstag, 18. März: **Die fremde Frau** (La femme X.) Abonn. 1.
Freitag, 19. März: **Ayda.** Abonnement 2.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.
Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor
dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg,
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt **Grabenstrasse 24-26**
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☉ Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

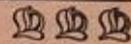
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

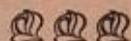
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspapier

zeigen ergeben
Rheinisches Tapetenhaus
G. m. b. H.
Schadowplatz

Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 14. März, nachm. 2 1/2 Uhr: Voll-
Alt-Heidelberg. Abends 7 Uhr
Montag, 15. März abends 7 Uhr: 2. Gas-
van Rooy **Die Meistersinger**
Dienstag, 16. März: **Hoffmanns Erzählungen**
Mittwoch, 17. März: **Die lustige Witwe**
Donnerstag, 18. März: **Die fremde Frau**
Freitag, 19. März: **Ayda.** Abonnements

Die Abonnementskarten sind auf
Während der Hauptpausen wird der eise
Nach Schluss der Vorstellung stehen
dem Haupteingange des Stadttheaters
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologisc
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) i

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt **Grabenstrasse 24-26**
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5192. ☎ Telephon 5192.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fornspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Ca...
Kohl
Koks, Br...
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 831. entgegengenommen.

Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Supers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater



TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007